

VIOSYS erleichtert Eintritt in die OnlineWelt

Die Firma VIOSYS wurde im Jahr 2000 als IT-Systemhaus in Leipzig gegründet und hat sich zum Spezialisten für professionelle Internet- und Datenbankanwendungen entwickelt: Websites, Portale, Onlineshops, aber auch sogenannte Intranetanwendungen, wie zum Beispiel interne Abrechnungssysteme und Datenverwaltung, gehören zum Portfolio.

Mittlerweile hat das Systemhaus individuelle Lösungen für rund 150 kleine und mittelständische Unternehmen umgesetzt. Die Bandbreite der Kundenanforderungen ist groß: Neue Designs wollen umgesetzt, Internetseiten mehrsprachig zur Verfügung gestellt oder Warenwirtschaftssysteme, Produkt- und Händlerdatenbanken angebunden werden. In vielen Fällen kommen die selbstentwickelte Content Management Software (kurz: CMS, übersetzt: Inhaltsverwaltungssystem) und E-Commerce-Anwendung VIO.Matrix® zum Einsatz. Für den Kunden hat der Einsatz dieses Werkzeugs den Vorteil, dass nach der Erstellung eines passgenauen Frameworks, einer Art Seitengerüst, Inhalte schnell und einfach eingestellt werden können.

Vertrauen und eindeutige Ziele wichtig

Besonders wichtig sei es, vor Projektstart genau zu definieren, wohin man wolle. „Ob man bestehende Kunden binden oder neue gewinnen will, bestimmt maßgeblich den Funktionsumfang und das Design der entsprechenden Internetanwendung“, sagt Erik Kahnt, Vorstand der VIOSYS AG. Da sich viele seiner Kunden einen Wachstumsschub durch die Überarbeitung ihres Internetauftritts erhofften, sei es entscheidend, im Vorfeld die Rahmenbedingungen genau abzustecken. Um diese zu erarbeiten und das Geschäft des Kunden besser zu verstehen, setzen Erik Kahnt und sein

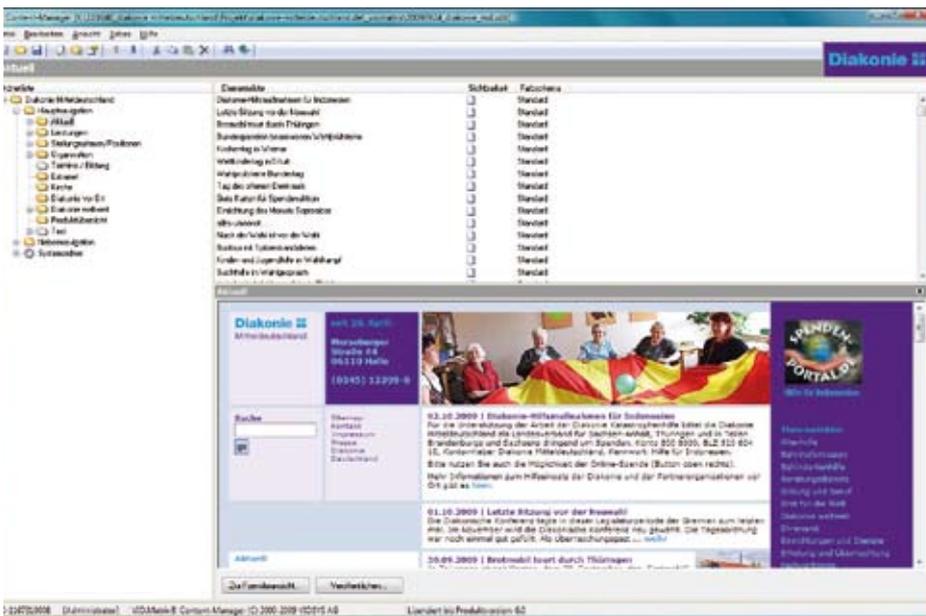
7-köpfiges Team auf eine ausgedehnte Kennenlernphase zu Beginn des Projekts.

„Es ist entscheidend, dass man ein Vertrauensverhältnis aufbaut“, so Kahnt. Denn noch immer herrsche in vielen Unternehmen eine gewisse Skepsis gegenüber dem Internet. So hat sich die VIOSYS AG zum Ziel gesetzt, nicht nur die Arbeitsabläufe bei Inter- und Intranetanwendungen effizienter zu gestalten. Vielmehr soll das in den Augen der Unternehmen oftmals noch fremde Medium Internet zu einem gerne genutzten, weil leicht zu handhabenden Werkzeug in der Unternehmenskommunikation werden. „Normalerweise kommen unsere Kunden auf Empfehlung zu uns“, freut sich Kahnt. „Das vereinfacht die Sache ungemein.“

Zahlungssicherheit im Fokus

Seit knapp 18 Monaten setzt die VIOSYS AG auf die Warenwirtschaft der Office Line und schätzt dabei vor allem die übersichtliche Fakturierung, insbesondere von Teilprojektrechnungen, sowie den vereinfachten Belegdurchlauf durch Übernahme-, Kopierfunktionen etc. Eine wichtige Rolle spielt auch das Zusatzmodul „Offene Posten-Verwaltung/Mahnwesen“.

„Professionalität kann sich nicht allein auf die Projektumsetzung beschränken. Die finanzielle Abwicklung eines Projektes



Das Content Management System im Einsatz

gehört ebenso dazu“, so Kahnt und fügt hinzu: „Wir bezahlen unsere Lieferanten grundsätzlich innerhalb der vereinbarten Frist und haben seit Firmengründung nie einen Betriebsmittelkredit benötigt. Bei dem stetig wachsenden Projekt- und Geschäftsvolumen hilft uns nun die Office Line, damit wir den Überblick behalten und diesem Anspruch auch zukünftig treu bleiben können.“

Der VIOSYS Vorstand ist überzeugt, dass Zahlungsverzögerungen oftmals kein böser Wille sind. Vielmehr seien sie ein Ergebnis unzeitgemäßer Zettelwirtschaft, die insbesondere bei noch jungen Unternehmen – die VIOSYS häufig beim Geschäftsaufbau im Internet unterstützt – vorkomme: „Wir verweisen insbesondere bei kleineren Mittelständlern auf die Vorteile, die sich für das Rechnungswesen durch den Einsatz

einer Lösung wie der Sage Office Line ergeben. Man hat sein Geschäft einfach besser im Blick.“

Das Interview führte Katrin Menzel



VIOSYS AG
Karl-Heine-Straße 20
04229 Leipzig
info@viosys.com
www.viosys.com